

ZUSAMMENARBEIT?! VERSTEHEN UND VERSTANDEN WERDEN

Medizinische Versorgung und Behinderung

DONNERSTAG, 10. NOVEMBER 2016 VOLKSHAUS ZÜRICH Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Abstract

Die Zusammenarbeit zwischen Gesundheitswesen und Behindertenbereich, Daniel Abgottspon

Die Grundvoraussetzung für gelingende Zusammenarbeit ist, dass die Rollen, Verantwortungen und Zuständigkeiten unter den beteiligten Partnern – Patientinnen und Patienten mit einer Behinderung, deren Angehörige und gesetzliche Vertretungen, Fachpersonal des Gesundheitswesens und des Behindertenbereichs – übergeordnet auf Leitungsebene geklärt sind und pragmatisch in der Praxis umgesetzt werden. Dabei ist die persönliche Haltung, das Verständnis und das notwendige Wissen zum Thema Behinderung entscheidend und trägt wesentlich dazu bei, dass Menschen mit einer Behinderung bei einem Spitalaufenthalt angemessene medizinische Versorgung, Begleitung und Unterstützung erhalten. Nur so können Patientinnen und Patienten mit einer Behinderung, ihre Eltern, Angehörigen und gesetzlichen Vertretungen das notwendige Vertrauen den Fachpersonen im Gesundheits- und Behindertenbereich entgegenbringen.

Bitsch, 3. Oktober 2016 / da